

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Medaille Papst Sixtus` V. mit Darstellung eines Aquädukts, 1589</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 17849</p>
---	---

Description

Wie die meisten Päpste zeichnete sich auch Sixtus V. während seiner Amtszeit durch rege Bauaktivität aus. Er ließ das antike Aquädukt Aqua Alexandria wiederherstellen, damit auch höher gelegene Stadtteile Roms mit Wasser versorgt werden konnten. Der Verlauf der alten Trasse wurde geändert und das neue Aquädukt „Aqua Felice“ benannt – nach dem bürgerlichen Namen von Sixtus V., Felice Peretti. Täglich wurden 21.000 Kubikmeter Wasser von der Quelle an der Via Praenestina nach Rom geführt.

Auf die Fertigstellung der neuen Wasserleitung 1589 wurde diese Medaille geprägt. Die Vorderseite ziert das Porträt des Papstes: Im geistlichen Ornat bekleidet, aber ohne Tiara, so dass die Tonsur sichtbar ist, im Profil nach rechts.

Die Darstellung auf der Rückseite zeigt in stilisierter Form tosende Wassermassen, die durch eine triumphbogenförmige Brücke fließen. Die Umschrift PONS FELIX kann als Wortspiel verstanden werden: einmal als lateinische Übersetzung „die glückliche Brücke“, aber ebenso die Nennung des Erbauers des Aquädukts: Felice.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

D. 43,5 mm, G. 38 g

Events

Created	When	1589
	Who	
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Sixtus V (1521-1590)
	Where	

Keywords

- Aqueduct
- Architecture
- Medal
- Pope
- Portrait

Literature

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128